PRAXISBEISPIEL

KJR NÜRNBERGER LAND GESCHÄFTSSTELLE

Wir gehen voran!

Folgende Grundätze für unsere Einkäufe haben wir 2019 beschlossen:

- In unsere Kaffeemaschine kommt nur fair. gehandelter Kaffee.
- Für Sitzungen und Besprechungen achten wir darauf, dass wir nichts mit unnötiger Verpackung kaufen, bevorzugt Bio und Fair, sowie regional und saisonal.
- Unsere roten KJR T-Shirts sind aus Fairem Handel, ebenso wie unsere Fußbälle.
- Weihnachtsgeschenke und Geschenkkörbe werden mit fair gehandelten Produkten bestückt.
- Für unsere Freizeiten, Schulungen und Bildungsangebote werden wir vorrangig regional, Bio-Fair und plastikfrei einkaufen.









Fairtrade-





SEI DABEI!

MIT DEINER ORGANISATION, MIT DEINEM JUGENDVERBAND. MIT DEINER KIRCHE ODER AUCH MIT DEINEM UNTERNEHMEN!

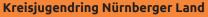
UNTERZEICHNEN KÖNNT IHR DIE CHARTA zu. den Vollversammlungen des KJR Nürnberger Land und in der Geschäftsstelle des KJR in Lauf.

Zukunft sind wir alle!



HERAUSGEBER



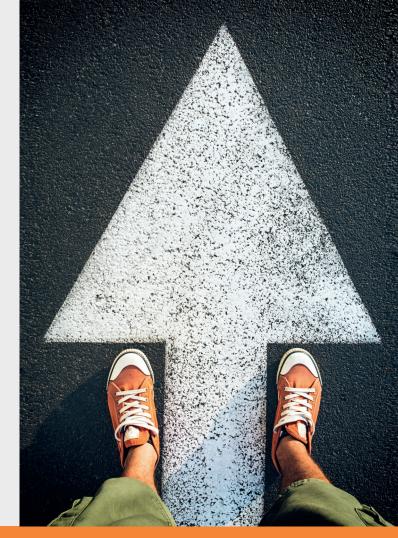


Am Winkelsteig 1a · 91207 Lauf-Wetzendorf

Telefon 09123 950 6487 Telefax 09123 950 8022

kreisjugendring@nuernberger-land.de

Internet www.kjr-nuernberger-land.de



CHARTA FÜR BEWUSSTES & NACHHALTIGES KONSUMVERHALTEN

im Kontext verbandlicher Strukturen in der Jugendarbeit





PRÄAMBEL THE THE PRAMBEL

Der Landkreis Nürnberger Land bewirbt sich 2019 für das Landkreissiegel "Fairtrade Landkreis". Damit hat der Landkreis eine Willenserklärung abgegeben, den Fairen Handel aktiv voranzutreiben. Diese Idee wollen wir aufgreifen. Wir verstehen bewusstes Handeln und Konsumieren als Teil soziokulturellen Lebens. Nachhaltigkeit entsteht durch unsere aktive Einflussnahme. Daher steht die *Charta für bewusstes und nachhaltiges Konsumverhalten im Kontext verbandlicher Strukturen in der Jugendarbeit* in dem Bestreben, einen gerechten und umweltverträglichen Handel weltweit voranzutreiben.



DIE W-FRAGEN IN SACHEN BESCHAFFUNG

WARUM ist nachhaltiger Konsum in der Jugend-

arbeit wichtig? Innerhalb verbandlicher Strukturen haben wir die Möglichkeit Einfluss zu nehmen auf junge Menschen, die sich engagieren oder von den Angeboten profitieren. In diesem Kontext dient der Jugendverband als Vorbild, als verlässlicher Partner in einer prägenden Zeit.

WER sollte sich angesprochen fühlen? Vereine, Verbände, Organisationen der Jugendarbeit, Bildungseinrichtungen und Dachverbände wie Kreisjugendringe.

wie setze ich Impulse zur nachhaltigen Beschaffung? Indem man Partizipation fördert und gezielte Bildungsangebote bereitstellt, an denen sich die jungen Menschen orientieren können um eine reflektierte Konsumentscheidung zu treffen.

WAS können wir konkret tun? Ein Leitfaden für nachhaltiges Handeln und Konsumieren ist Teil des Dokuments und befindet sich im Anhang der Charta.

5-PUNKTE CHARTA

Wir identifizieren uns mit folgenden Grundsätzen

- 1. Alle Menschen müssen für die Arbeit die sie leisten eine angemessene Bezahlung erhalten, die Ihnen ein menschenwürdiges Leben und Arbeiten ermöglicht.
- 2. Nachhaltiger Konsum ist eine bewusste Entscheidung, bei der folgende Aspekte zu berücksichtigen sind: Klimaschutz, faire Bezahlung, ökologische Herstellung, Saisonalität, Ressourcenschonung und tatsächliche Notwendigkeit.
- 3. Eigenes Konsumverhalten muss regelmäßig hinterfragt werden, damit Bewusstsein für nachhaltiges Denken und Handeln entstehen kann.
- Jede Person ist ein wichtiger Teil der Gesellschaft und kann Denkanstöße für umwelt- und sozialbewusstes Handeln geben.
- Bio/Faire Beschaffung, unter Berücksichtigung regionaler und saisonaler Aspekte, ist ein tragfähiges Konzept für die Zukunft.

UMSETZUNG? BITTE - GERNE!

Vorschläge für Möglichkeiten Bio-Fairer Beschaffung und nachhaltigen Handelns

- Einkäufe für Freizeiten, Ausflüge, Veranstaltungen: Vermeidung von Plastik und zusätzlicher Verpackung. Vorrangig regionale Produkte, vorrangig ökologische Produkte, vorrangig Fairtrade Produkte und wenn möglich saisonale Produkte
- -2. Präsente, Geschenke: Aus Bio/Fairer Produktion
- Fahrten und Ausflüge: Fahrgemeinschaften bilden und öffentliche Verkehrsmittel nutzen
- Bastelmaterial, Spielsachen, Kleidung: Möglichkeiten aus ökologischer, fairer Produktion
- 5. Weniger ist mehr: auch Verzicht ist Teil nachhaltigen Konsumierens!

Wer braucht schon Erdbeeren im Winter?

